

L62 Nassgley und Auengley aus Auenlehm über tonigen Bachablagerungen oder Stillwassersediment**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	I-GN02	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	Grünland, Unland, Wald	
Relief	ebene Talauen im Gipskeuper-Hügelland und Keuperbergland	
Bodentyp	Nassgley und Auengley	
Ausgangsmaterial	Auenlehm über tonigen Bachablagerungen oder Stillwassersediment, örtlich mit Torflagen	
Bodenartenprofil	Lu–Tu3(Gr1–2)	2–>10 dm
	TI–T;Hn(Ls3–Lts,Gr3)	
Karbonatführung	stellenweise ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht bis sehr schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis sehr stark humos
	Unterboden	schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer, stellenweise schwach alkalisch
	Wald	sehr schwach sauer bis mittel sauer, stellenweise schwach alkalisch
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Anmoorgley

Kennwerte

Feldkapazität	hoch (400–470 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–190 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise sehr gering bis gering
Wasserdurchlässigkeit	sehr gering bis mittel
Sorptionskapazität	sehr hoch (300–350 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch bis sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 3.50	Wald: 3.50

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen in vernässten Talabschnitten am Schönbuchrand bei Herrenberg und am Rand der Keuper-Schichtstufe östlich und südöstlich von Rottweil